

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 11

Rubrik: Püñktchen auf dem I

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pünktchen auf dem I

frei⁸

öff

Plausible Erklärung

«Peter», sagt die Lehrerin, «Dein Aufsatz zum Thema Hund hat den gleichen Inhalt wie derjenige Deines Bruders.»

«Gewiß, denn wir haben nur ein und denselben Hund zu Hause ...»
Ai



Tiere sollen nicht selten den Charakter ihres Herrn annehmen. Vielleicht tun dies auch die Maschinen. Jedenfalls habe ich mein Auto im Verdacht, es übernehme meinen Charakter, seitdem es mir Startschwierigkeiten macht ...

Bernhard Nüesch



Seutzer-Ecke
unserer Leser

Warum

Warum tragen wir Schweizer eigentlich noch kein CH-Abzeichen im Knopfloch, damit wir überall von den lästigen Ausländern zu unterscheiden sind?
U. P., St.Gallen

?

Warum befindet sich das stärkste Hormon in den Tränendrüsen der Frau?
E. H. F., Basel

?

Warum haben Zensurbehörden teilweise einen sehr unterentwickelten sexten Sinn?
H. Sch., Wängi

?

Warum verwenden so viele Herren heute das speichelspuckende Wort «Konzeption» anstatt das alte Wort «Entwurf»?

E. J., Eglisau



«Fräulein Meyer – schauen Sie doch bitte im Handelsregister nach, welche Firmen wir unserem Konzern noch einverleiben könnten!»

Was ist paradox?

Wenn der SBB-Kondukteur im überfüllten Wagen zu mir sagt: «Sie können bis Zürich sitzen bleiben», obschon ich stehen muß!

ai

In der Metzgerei

Die besorgte Hausfrau: «Jetzt immer so wiit: Mini-Schnitzel zum Maxi-Priis ...!»

bi

Konsequenztraining

Seltsam: Wo Amtshäuser stehen, da sind bestimmt in unmittelbarer Nähe auch genügend Beizen und Cafés.

So saßen eines Nachmittags im Bürotü, also hemdärmelig, ein paar Beamte bei Gipfeli und Kaffee, heftig diskutierend. Es ging darum, daß nun endlich auch die Staatsangestellten ihren 13. Monatslohn bekommen müßten ...

Boris

Us em Innerrhoder Witztröckli



En Puur ischt zom Tokter gange ond het klagt, er hei all chaalti Füß. De Tokter het de Maa e chli ondersuecht ond denn gsäat, demm chömmer liecht abhölfe. Er hei das au scho kha, aber er häbi amel di chaalte Füß de Frau e chli an Buuch ani. De Puur het e chli glächled ond im Ordinationszimmer hofeli gwaated. De Tokter het gfrooged, of was er denn no waati? Do het das Puurli treuheezig gsäat: «Jo, Herr Tokter, i wet gad geen frooge, wenn aß de Frau Tokter passe woor!»
Hannjok

Keine Angst ...



...für mich bezahlt die
**Christlichsoziale
Krankenkasse**
800 000 Versicherte

900 Ortssektionen — 3500 Kollektiv-Krankenversicherungsverträge — Auskunft: Christlichsoziale Kranken- und Unfallkasse der Schweiz Zentralverwaltung Zentralstr. 18, 6002 Luzern Telefon 041 / 23 62 44



seit 1860

Kindschi

DESTILLERIE KINDSCHI SÖHNE AG DAVOS



Nebelspalter - Humorerhalter

- Schmerzen?
- Grippe?
- Kopfweg?

Aspro



hilft schnell